

Landschaftsbildpotential - Analyse -

Landschaftsbildbezeichnung: NIEDERUNG DER WARNOW ZWISCHEN HERZBERG UND DEMEN		Bildtyp: B.c.	Blatt / Bild-Nr.: V 3 - 8
Kategorien Komponenten	1.1 Vielfalt (Elementspektrum und Anordnung der Landschaftselemente im Raum)	1.2 Naturnähe/ Kulturgrad (Grad des anthropogenen Veränderung bzw. Einpassung von Kulturelementen)	1.3 Eigenart (Besonderheiten der Komponenten im Vergleich mit anderen Landschaftsräumen)
2.1 Relief	Talform vor allem im nördlichen Teil und zwischen Bülow und Wessin ausgeprägt	unbeeinträchtigt Relief	-
2.2 Gewässer	Warnow mit einmündenden Bächen und Gräben, dichtes Grabensystem südöstlich von Zölkow	alle Fließgewässer technisch ausgebaut	Gräben östlich von Zölkow sehr tief in die umgebende Fläche eingeschnitten
2.3 Vegetation	Grünland, Restwaldflächen, teilweise Erlenbruch, teilweise Ufervegetation	Restwaldflächen naturnah, zwischen Zölkow und Peggenhof Ufervegetation, dadurch gewisse Naturnähe der Warnow	-
2.4 Nutzung	Grünlandnutzung dominiert	intensive Grünlandnutzung, deshalb geringe Natürlichkeit	-
2.5 Siedlungen/ Gebäude/ Anlagen	Kladrum und Zölkow am Oberlauf der Warnow als kompakt bebaute Orte, Bülow nur locker bebaut	in allen Orten zahlreiche landschaftstypische Gebäude und Bauweisen, Kladrum mit markantem Kirchturm	-

1.4 Schönheit

(Zusammenspiel der Landschaftsbildkomponenten)

2.6 Raumgrenzen	- orientieren sich teilweise an der Flächennutzung (Grünland)
2.7 Wertvolle/störende Bildelemente	- keine Bildelemente
2.8 Blickbeziehungen	- weite Blickbeziehungen an den einzelnen Flußabschnitten möglich - durch feuchtes Grünland und zahlreiche Fließgewässer in Verbindung mit wenig ausgeprägter Ufervegetation gekennzeichnetes Landschaftsbild
2.9 Gesamteindruck	Landschaftsbild